

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

33 (2.2.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 33. Drittes Blatt.

Dienstag, den 2. Februar

1904.

Krankheitsbewegung und Sterblichkeit in der Stadt Karlsruhe im IV. Vierteljahr 1903.

Bei einer Bevölkerungszahl von ca. 102750 Einwohnern am 1. Oktober starben:

im 4. Quartal 1903 444 Personen,
im 3. Quartal 1903 535
im 4. Quartal 1902 370

Monat	Todesgeborene	Gestorben			Es starben im Alter:											
		ohne Todesgeborene	Männl.	Weibl.	Summe	bis zu 1 Jahr	2-5	6-15	16-20	21-30	31-40	41-50	51-60	61-70	71-80	81 u. darüber
Oktober . . .	7	77	67	144	44	7	7	3	5	13	7	11	15	19	8	5
November . .	6	73	64	137	24	10	7	2	5	13	9	14	18	17	15	3
Dezember . . .	4	88	75	163	47	8	19	5	5	9	8	8	16	21	10	7
Summe 1903	17	238	206	444	115	25	33	10	15	35	24	33	49	57	33	15
3. Quartal	17	259	276	535	197	42	55	18	19	34	33	23	37	38	29	15

Monat	Es kamen zur Anzeige:					Es starben an:																				
	Typhus	Puerperalsieber	Scharlach	Diphtherie	Group	Masern	Keuchhusten	Typhus	Diphtherie	Group	Scharlach	Puerperalsieber	Influenza	Keiten- Erkrankungen bei Bes- bannungs- organe bei Respirations- organe	Lungens- schwindsucht	Schw- und Gefäß- erkrankungen	Girndaus- entzündung	Gehirnschlag	Nierenleiden	Wässrigen Nebenleiden	Unfällen und getodtlichen Tod	Selbstmord	Todtschlag	im ganzen		
Oktober . . .	6	3	7	13	2	7	—	2	2	1	—	—	1	1	24	10	11	16	4	7	4	6	4	2	—	144
November . .	3	3	6	12	2	9	—	1	1	—	—	—	—	—	12	16	19	21	2	8	7	8	5	4	—	137
Dezember . . .	4	5	9	11	1	1	1	1	—	1	—	—	—	13	37	22	13	5	3	6	13	3	1	—	163	
Summe 1903	13 ¹	11 ²	22	36 ³	5	17 ⁴	1	4	3	2	—	1	1	49	63	52	50	11	13	17	27	12	7	—	444	
3. Quartal	20*	5	26	18	—	27	22	1	3	1	—	1	4	—	172	29	63	30	14	19	4	26	9	5	—	535

1 4 } von auswärts.
2 1 }
3 2 }
4 2 }
* 9 von auswärts.

Im Landbezirk Karlsruhe starben im 4. Vierteljahr 1903 180 Personen, davon Kinder unter 1 Jahr 77, von 1-15 Jahren 20.
Zur Anzeige gelangten: von Typhus 3, von Kindbettfieber 5, von Scharlach 6 und von Tuberkulose 2 Fälle.

Es starben an Masern 7, Keuchhusten 2, Kindbettfieber 3, Kinderdurchfall 36 und Lungenschwindsucht 17 Personen.

Großh. Bezirksarzt I. und II.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 469. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Uhrmachers Franz Buhlinger dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Mittwoch, den 6. April 1904,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lagerbuch- und Grundbuchheft Nr. 1815;
Flächeninhalt 2 a 40 qm. Hierauf steht das mit Nr. 49 der Kronenstraße bezeichnete vierstöckige Wohnhaus mit dreistöckigem Wohnanbau, amtlich geschätzt zu 54 000 M.

Vierundfünfzigtausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. Januar 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der

Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.
Karlsruhe, den 1. Februar 1904.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
2.1. Becl.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 470. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Wirts und Bierknechters Johann Speck dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag, den 8. April 1904,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lagerbuch- und Grundbuchheft Nr. 3286;
Flächeninhalt 4 a 15 qm. Hierauf steht das mit Nr. 14 der Scherrstraße bezeichnete dreistöckige Wohnhaus und eine zweistöckige Stallung mit Magazin.

Amlich geschätzt zu 35 000 M.

Zubehör geschätzt zu 327 M.

Zusammen 35 327 M.

Fünfunddreißigtausenddreihundertsebenundzwanzig Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Dezember 1903 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 1. Februar 1904.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
2.1. Becl.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 3. Februar 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Balbhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: Strohborten, Samt, Band, Blumen, Federn, Hüte, Schränke, Schreibtische, Vertikals, Betten, Tische, Stühle, Ledenthesen, 1 Warenschrank, Bilder, Uhren, 1 Käfig mit Kanarienvogel, Kommoden, Waschkommoden, 2 Handpressen, 150 halbe Bogensteine und Verschiedenes. Daran anschließend mit Zusammenkunft Ecke der Sofien- und Hirschstraße: 1 Partie Möbel, sonstige Haushaltsgegenstände, Baumaterial und Geräte.

Karlsruhe, den 1. Februar 1904.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* **Augartenstraße 37** (Vorderhaus) ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Anteil am Waschkraum und Trockenkammer auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* **Bahnhofstraße 48** ist im Seitenbau eine hübsche Wohnung mit freier Aussicht und Glasabschluß, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **3.1. Voerchstraße 13** und **Bürklinstraße 3** sind schöne Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern mit reichlichem Zugehör, teils sofort, teils auf 1. April zu vermieten. Näheres Karlstraße 94, parterre.

* **Bürgerstraße 6**, Ecke Blumenstraße, ist eine freundliche 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller etc., sowie im Hinterhaus eine 2 Zimmerwohnung, Küche auf 1. April anderweitig zu vermieten. Nachfragen im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

* **Durlacherstraße 35** ist im 2. Stock, Vorderhaus, eine Wohnung von 1 Zimmer, Mansarde, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* **6.1. Georg-Friedrichstraße 22** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon und Zugehör im 3. Stock sofort oder auf 1. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine 2 Zimmer-Mansardenwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* **Kapellenstraße 12** sind in freier Lage 3 schöne Zimmer, Mansarde mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten; ferner ein Zimmer mit Keller sofort zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 15 im Laden.

* **3.1. Karl-Wilhelmstraße 28**, vis-à-vis dem Großh. Fasanengarten, sind 2 Wohnungen im 2. u. 3. Stock von 3 u. 4 Zimmern mit Balkon, Küche nebst Zubehör auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

* **3.1. Klapprechtstraße 3** ist in 3. Stock eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Bad, Balkon, Veranda und reichlichem Zugehör auf 1. April wegen Verletzung zu vermieten. Näheres daselbst oder Degenstraße 6 im Laden.

* **3.1. Leffingstraße 17** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde, Anteil an Waschküche und Trockenkammer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* **Luifenstraße 4**, nahe dem Stadtgarten, ist wegen Verletzung eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Speisekammer auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen von 1 Uhr ab, parterre.

* **Luifenstraße 34** ist im Querbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein Zimmer mit Küche sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stock daselbst.

* **2.1. Luifenstraße 57**, 3. Stock, ist eine große, gesunde 4 Zimmerwohnung mit Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* **2.1. Marienstraße 53** ist eine schöne Wohnung von 8 großen Zimmern nebst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Gaseinrichtung vorhanden. Näheres im 3. Stock.

* **Marienstraße 56** ist eine sehr schöne 2 Zimmerwohnung im 3. Stock zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Marienstraße 85** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

* **2.1. Marienstraße 87** ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock links.

* **3.1. Marktgrafenstraße 44** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

* **Mathystraße 10** ist wegen Wegzug eine elegante 4 Zimmerwohnung mit Balkon nebst Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch links.

* **Mathystraße 10** ist eine der Neuzeit entsprechende Herrschaftswohnung von 5-6 geräumigen Frontzimmern mit Balkon, Küche, Bad nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch links.

* **3.1. Rudolfstraße 11** sind eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern und Mansarde, und im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Schützenstraße 52** ist eine Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zimmern, Badzimmer, Küche, Keller, Mansarde nebst Anteil an der Waschküche, auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* **Schützenstraße 83** ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, im Seitenbau sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* **3.1. Soffenstraße 27** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern mit Erker und allem sonstigen Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-12 $\frac{1}{2}$ und 3-5 Uhr. Näheres im 4. Stock links.

* **2.1. Soffenstraße 95** ist eine Parterrewohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Preis 230 Mark. Zu erfragen im 2. Stock.

* **2.1. Soffenstraße 134 b**, Neubau, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* **Steinstraße 16** ist eine 2 Zimmerwohnung im 2. Stock des Seitenbaues mit Kellerabteilung auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter H. Kettich, Herrenstraße 35.

* **Waldhornstraße 64**, Ecke Kapellenstr., ist im 2. St. eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Koch- und Leuchtgas, Keller u. Manf. an ruhige, reinliche Leute per 1. April od. 1. Mai zu vermieten. Anzusehen beim Eigentümer im 3. Stock.

* **2.1. Bähringerstraße 53 a** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 kleinen, nach der Straße gehenden Zimmern und schöner, heller Küche auf 1. März oder früher zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* **2.1. Ein unmobiliertes Mansardenzimmer** nebst Küche an ruhige Leute per 1. März zu vermieten: Kaiser-Mlee 65 im Laden.

Wohnung: 2 Zimmer mit Küche und Keller im Hinterhaus an ruhige, kleine Familie auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Herrenstr. 25 im Laden.

* Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. März oder später zu vermieten an kleine Familie für monatlich 13 M. Näheres Durlacherstraße 29 im Laden.

* **3.1. Zwei schöne Wohnungen** im 2. und 3. Stock, die eine von 2 Zimmern und die andere von 3 Zimmern; auf 1. April zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstraße 24 im 5. Stock links.

Herrschafts-Wohnung

* **Girschstraße 103** (Girsch-Schlößchen), Hochparterre, bestehend aus einer idealen Herrschaftswohnung von 6 großen Zimmern mit Balkon und Terrasse, gr. Vorplatz, Bad, Küche mit Speisekammer, 1-2 schöne Fremdenzimmer, 2 Mansarden, 2 gr. Kellern, Waschküche, Trockenkammer, Vordergarten mit Springbrunnen, event. auch Hintergarten auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und 2-4 Uhr. Auskunst erteilt der Eigentümer, wohnt Gartenstraße 54, parterre.

Mansarden-Wohnung.

* **2.1. Schützenstraße 73** ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. März zu vermieten. Näheres parterre.

Wilhelmstraße 4

ist der 1. Stock, Vorderhaus, 5 Zimmer, Küche und Zubehör vom 1. März ab zu vermieten. Auskunst daselbst im 3. Stock, oder Schützenstraße 12, Bureau Lacroix & Christ, 4.1.

Hinterhaus-Wohnung

von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 45, parterre.

Kaiserstraße 157,

in ruhigem Hause, ist eine Treppe hoch eine geräumige Wohnung, für einen Arzt oder seines Geschäftes passend, von 6 Zimmern mit Bad und dem nötigen Zugehör auf 1. März event. 1. April zu vermieten. Das Nähere zwei Treppen hoch, von 10 Uhr ab zu erfragen. 3.1.

Kaiserstr. 22, 79 u. 81

sind zwei Wohnungen von je 4 und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst reichlichem Zubehör per 1. April event. auch früher zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 81 im Laden.

Einfamilienhaus mit Garten

in bevorzugter, freier und nobler Lage alsbald oder später zu vermieten: Eisenlohrstraße 8.

Laden zu vermieten.

3.1. In verkehrreichster Lage der Karlstraße und in unmittelbarer Nähe der Hauptpost und des Marktes ist ein schöner Laden mit sehr großem Schaufenster und anstoßendem Zimmer für ein Geschäft, Bureau oder Filiale auf 1. Juli zu vermieten. Auf Wunsch kann größere oder kleinere Wohnung dazu gegeben werden. Näheres Ecke Karl- und Amalienstraße 14 b im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* **Steinstraße 16**, parterre, ist ein Laden mit anstoßender Wohnung an ein reinliches Geschäft (Friseur, Weinfiliale, Konditoreifiliale, Schuhgeschäft, Bureau etc.) sofort oder später billig zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter J. Kettich, Herrenstraße 35.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

4.1. **Wilhelmstraße 30**, gegenüber dem Werderplatz, ist ein geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern nebst anstoßender Wohnung, geeignet für eine größere Filiale, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Kautionsfähige Frau mit Tochter sucht eine Filiale mit Wohnung per 1. April zu übernehmen. Kolonialgeschäft bevorzugt. Gest. Offerten unter Nr. 977 an das Kontor des Tagblatts erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* **Douglasstraße 22**, 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* **Adamieststraße 3** ist ein helles, möbliertes Mansardenzimmer an ein anständiges Fräulein sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Kriegstr. 40**, Ecke Kreuzstr., 2 Tr. hoch rechts, 1 od. 2 gut möblierte, heizbare Zimmer mit schöner Aussicht und Klavierbenutzung sofort od. später billig zu vermieten. Daselbst ist ein neues Babykostüm zu verkaufen.

* **Leopoldstraße 11**, Vorderhaus, 4. Stock, ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

* **Unmobiliertes größeres Zimmer** mit Kochofen ist an alleinstehende Person oder kleine Familie sogleich oder auf 1. April zu vermieten: Durlacherstraße 28, parterre.

3.1. **Kaiserstraße 157** sind zwei Treppen hoch Wohn- und Schlafzimmer, möbliert, sofort an einen soliden Herrn oder eine Dame mit Frühstück und Bedienung zu vermieten. Das Nähere daselbst, von 10 Uhr vormittags ab zu erfragen.

* **Amalienstraße 6**, 3. Stock, nächst der Herrenstraße, ist ein hübsch möbl., auf die Straße gehendes Zimmer an ein solides Fräulein sofort zu vermieten.

* **2.1. Ein möbl. heizbares Zimmer** mit 2 Betten in nächster Nähe der Haltestelle der Straßenbahn ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Bachnerstraße 5, Hinterhaus, 3 Treppen hoch.

* **Haupterstraße 12** ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer für 8-10 M., desgleichen im 4. Stock ein solches für 4-5 M. im Monat zu vermieten. Zu erfragen parterre oder 2. Stock.

* **2.1. Bismarckstraße 71**, 2 Etagen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, frei nach Gärten gelegen, zu vermieten.

Schützenstraße 60,

Hinterhaus, 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. Febr. billig zu vermieten. *

Möbliertes Zimmer.

* **Adamieststraße 32** ist im 2. Stock ein schönes, zweifensstriges, gut möbliertes Zimmer mit Schreibtisch per sofort an einen besseren Herrn zu vermieten.

Kreuzstraße 35,

am Bahnhof, 1 Treppe hoch, ist ein fein möbliertes, großes Zimmer mit oder ohne Pension auf sogleich zu vermieten.

3.1. 2 Zimmer,

gut möbliert, sind zusammen oder geteilt sogleich oder später zu vermieten: Marienstraße 1, eine Treppe rechts.

2.1. Möbliertes Zimmer,

2-3, in freier Lage, ruhigem Haus, separatem Eingang, per 1. März zu vermieten. Gest. Einsichtnahme 2-5 Uhr nachmittags: Beiertheimer Mlee 32, 2. Stock.

* Herrenstraße 16, 2. Stock, ist ein gut möbliertes schönes Zimmer auf sogleich zu vermieten.

Zwei Zimmer, geräumig, unmöbliert, sind zusammen oder getrennt auf 1. März oder später zu vermieten: Waldstraße 22, Borderhaus, 3. Stock.

Gesucht wird in gesunder, freier Lage, womöglich Südweststadt, ein gut möbliertes Zimmer per 1. März von einem Herrn. Gesl. Offerten unter Nr. 983 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

*2.1. Zwei gut möblierte Zimmer werden zum 15. Februar in der Südstadt oder Nähe derselben gesucht. Offerten unter Nr. 971 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht wird ein ruhiges, möbliertes Zimmer in der Nähe vom Colosseum, wenn möglich bei einer Wittwe oder einzelnen Dame. Offerten unter Nr. 985 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

18000 — 20000 Mark, II. Hypothek, auf gutes Objekt von pünktlichem Zinszahler sofort gesucht. Offerten unter Nr. 982 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

* Es werden **400 bis 500 Mark** für sofort gesucht gegen gute Sicherheit und hohen Zins. Offerten unter Nr. 969 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Darlehen von **3000 Mk.** zu 5 1/2 % gegen gute Sicherheit von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 984 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *2.1.

Cedieren. Eine an I. Stelle eingetragene Hypothek von **21 000 Mk.** zu 4 1/2 % verzinslich, wird alsbald zu cedieren gesucht. Erstklassiges Objekt. Jedes Risiko ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 975 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge. *3.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich oder auf 15. Februar eintreten: Hundsfeldstraße 11, parterre.

C. Bei zwei Damen findet ein braves Mädchen, das kochen kann, auch Zimmerarbeit gerne besorgt, sehr gute Stelle als Mädchen allein bei gutem Lohn. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

* Stellen finden: 2 Privatmädchen, 1 Mädchen für Wirtschaftsstücke, gute Stelle; auch sucht eine Spülfrau sofort oder zu Kindern Stelle. Näheres Georg-Friedrichstr. 22, 4 Treppen, Frau Kuppinger.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen wird für alle häuslichen Arbeiten für sofort oder später gesucht. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

Sofort gesucht sauberes, tüchtiges Mädchen für Küche und Haus oder jüngere Stundenfrau: Koonstraße 11, bei der Hirschbrücke, 2. Stock.

* Ein jüngeres, braves Mädchen für kleine Hausarbeit sofort gesucht: Karl-Friedrichstraße 32 im Cigarrenladen.

2.1. Ein ehrliches, zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen kann, sowie die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet bei kleiner Familie per 1. März gute Stelle: Kaiser-Allee 65 im Laden.

* Ehrliches, tüchtiges Dienstmädchen bei guter Behandlung auf sofort gesucht. Fr. Muth, zum Salmen, Ludwigsplatz.

* Wegen Verheiratung des bisherigen Mädchens wird auf 1. März ein braves, solides Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, zu kleiner Familie. Nur Solche mit guten Zeugnissen versehen können sich melden: Hildapromenade 4, 2 Treppen.

* Wegen Krankheit des jetzigen Mädchens ein Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht: Hirschstraße 51 a, 2. Stock.

*2.1. **Mädchen gesucht.** Ein ordentliches Mädchen in kleinen Haushalt auf 15. Februar gesucht: Schützenstraße 73, parterre. [3] III.

Mädchen gesucht.

* Ein einfaches jüngeres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wenn auch noch nicht gebiert, findet per sofort gute Stelle. Näheres Kreuzstraße 6, parterre.

C. Aufs Ziel, 1. April, finden eine gute Köchin und ein gewandtes Zimmermädchen vorzügliche Stellen bei älteren Leuten, kleiner aber feiner Haushalt, bei hohem Lohn. Alles Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Gesucht. Ein Mädchen, welches kochen kann, wird zur Beihilfe in die Küche gesucht: Waldstraße 67, Eingang Ludwigsplatz.

Gesucht nach Baden ein einfaches, tüchtiges, reinliches Mädchen für leichte Hausarbeit für 2 Personen: Ludwig-Wilhelmstr. 9, Villa.

C. Zimmermädchen, das schon in Stellung war, das Nähen, Bügeln und Servieren versteht, findet sehr gute Stellung für hierher bei sehr hohem Lohn. Nehuliche Stellung ist auch nach Heidelberg vorgemerkt. Alles Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Küchenmädchen. * Ein fleißiges Küchenmädchen wird sogleich gesucht im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

* Tüchtiges, anständiges **Zimmermädchen** findet gute dauernde Stellung. Näheres Bähringerstraße 90 im 3. Stock.

C. Ein ordentliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, findet bei einem jung verheirateten Ehepaar sehr gute, angenehme Stelle bei gutem Lohn. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* **Dienstmädchen-Gesuch** für sofort oder 15. Februar: Bähringerstraße 92, „Schwedische Krone“.

Ein junges, sauberes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird zu einem 1 Jahr alten Kinde gesucht. Näheres Hirschstraße 31, parterre.

Evangel. Mädchen oder junge Witwe für Hausarbeit sofort gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 221 II, von 10—3 Uhr. *

2 Küchenmädchen können sofort eintreten. **Restaurant Kaiserhof,** Marktplatz.

* **Ein tüchtiges Mädchen** kann sofort eintreten: Waldhornstraße 10, 4. Stock.

H. Stellen finden: einfache, tüchtige Kellnerinnen, Mädchen für Hausarbeiten und Servieren, Privatmädchen, Haus- und Küchenmädchen sowie ein jüngerer, tüchtiger Hausbursche; **Stellen suchen:** ein tüchtiger Koch, Restaurationsköchin sowie mehrere bessere, tüchtige Kellnerinnen. Bureau Döfler, Kaiserstraße 26.

M. Suche für sofort: einfache junge Kellnerinnen, Restaurationsköchinnen, Privatmädchen jeder Art, sowie mehrere Küchenmädchen bei hohem Lohn. Frau Mayer, Waldhornstraße 50, parterre. *

Kellnerin. * Eine fleißige Kellnerin wird sogleich gesucht im **Gasthaus zur Stadt Pforzheim.**

Lehrtochter bei sofortiger Bezahlung gesucht von Frau Tafel, Schneiderin, Bürgerstraße 6, parterre. *

Kochfräulein

aus guter Familie und vom Lande wird aufgenommen, event. unentgeltlich.

Restaurant Kaiserhof, Marktplatz.

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei **Elifann & Baer,** Lachnerstraße 79.

Tüchtige Einlegerin und Falzerin für dauernde Stellung sofort gesucht. **Buchdruckerei Chr. Faak,** Kurvenstraße 23.

Beschäftigungs-Antrag. — Zum Austragen von Badwaren in der Frühe wird eine zuverlässige Person unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter Nr. 986 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchfrau. Eine reinliche, ehrliche Frau für die Stunden von 7—8 Uhr abends gesucht: Kriegstraße 30 im Laden.

Monatsfrau. * Gesucht wird eine reinliche jüngere Frau oder ein Mädchen: Gartenstraße 40, 2. Stock.

— Eine tüchtige gewandte **Lauffrau** sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein wohl empfohlener junger Mann mit guter Handschrift zum

Beschreiben kaufmännischer Bücher gesucht. Offerten unter Nr. 978 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. **Russische Briefe** zu übersehen, geeignete Person gesucht. Technisch Vorgebildete bevorzugt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Junger Burische,

14—16 Jahre alt, für leichte Haus- und Gartenarbeit gesucht, nahe Karlsruhe. Zu erfragen von 10—3 Uhr: Kaiserstraße 221 II. *

Hausbursche. Ein fleißiger Hausbursche, welcher mit Pferden umgehen kann, wird sogleich gesucht: Gasthaus zur Stadt Pforzheim. *

* **Kräftiger Junge** für 1—2 Stunden nachmittags gesucht: Kaiser-Passage 9 im Laden.

Gesucht wird ein kräftiger Knabe für zweimal wöchentlich zum

Kohletragen. Fr. Kluge, Karl-Friedrichstraße 19, 3. Stock.

Stellen-Gesuche. * Ein Fräulein aus guter Familie sucht Stelle zu Kindern sofort. Zu erfragen Degensfeldstraße 12, 4. Stock rechts.

* Bieleitig gebildete, umsichtig und praktische Dame, befähigt, einem Hausstand vorzustehen, die Erziehung mütterloser Kinder zu leiten, sucht in gut situiertem Hause Stelle. Näheres Kaiser-Allee 25 b, 3 Treppen.

* Unteroffizier, 5 Jahre gebient, schreibgewandt, mit sehr guten Zeugnissen, sucht Stelle als Bureau-diener, Portier, Aufseher oder dergleichen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Bettconverten** werden nach neuesten Zeichnungen schön u. billig abgenäht bei **M. Kühner,** Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

Perfekte Kleidermacherin

empfehlte sich im Anfertigen einfacher sowie eleganter Kostüme zu billigen Preisen. Näheres Sofienstr. 9, 1. Stod. *2.1.

Rohrstühle werden zu billigsten Preisen schön geflochten, auch werden Strohhühle dauerhaft mit Rohr geflochten bei **P. Herold**, Kolb- und Seiffelbacher, Bürgerstraße 12, Vorderh., 3. St. Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt. *

Ein Küfer

empfehlte sich im **Holzhandeln**. Ebenfalls wird ein Kind in sorgfältiger Pflege, auch für eigen, angenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagbl.

Verloren eine Brille

mit Futteral am Samstag abend auf der Strecke Röhlingerstraße, Waldstraße bis Mühlburg (Vinde). Abzugeben gegen Belohnung. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *

Verloren

wurde ein grünes Portemonnaie mit Inhalt auf dem Wege von der Luisenstraße durch die Göttinger-, Karl-Friedrich- und Kaiserstraße bis zur Kaiser-Passage. Abzugeben gegen Belohnung im **St. Josephshaus**, Luisenstraße 29. *

2.1. Verlaufen!

Ein junger **Bulldog**, schwarz, mit weißer Brust und einer weißen Pfote hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. Näh. Zirkel 33, **Schlöß-Hotel**.

Zugelaufen,

junger Hund, auf den Namen **Ummi** hörend. Abzuholen gegen Futtergeld und Einrückungsgebühr: Schützenstraße 63, 3. Stod. *

Haus-Verkauf.

Ein neues, gut gebautes **Doppelhaus** in der **Angarierstraße**, nächst der **Ruppurrerstraße**, ist aus erster Hand vom **Erbauer** mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 979 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Haus-Verkauf.

* Gut gebautes 4 1/2stöckiges **Privathaus** mit Gärtchen, 4 Zimmer, Bad, Speisekammer im Stod, ohne Vis-à-vis, in schöner Lage, Nähe der elektr. Bahn, ist aus erster Hand für 52 400 Mk. zu verkaufen. Anzahlung mindestens 5000-6000 Mark, rentiert zu 6%. Gest. Offerten von ernstlichen Käufern unter Nr. 978 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Wirtschaft**zu verkaufen.**

* Gutgehende **Wirtschaft** ist aus erster Hand zu verkaufen oder gegen ein rentables

Haus oder Gelände zu vertauschen, mit nur einer I. Hypothek belastet. Gest. Offerten unter Nr. 974 an das Kontor des Tagbl. erbeten. *

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine schöne **Plüsch-Chaise-longue**, sowie ein gutes **Deckbett** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Ludwig Wilhelmstraße 9, Hinterhaus, 2. St.

* Ein älteres vollständiges **Bett**, 1 **Weinsatz** (160 Liter) und noch verschiedenes billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Möbel billig zu verkaufen.

* **Komplettes Bett**, **Divan**, **Sofa**, **Chiffonniere**, **Kommode**, **Pfeilerkommode**, **Nippisch**, **Stühle**, **Fische**, **Küchenherd**, 1 **Fahrrad**-**Aushängelasten** sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 45, parterre. *

Wertvoller Konzertflügel

von vorzüglichem Ton und eleganter Ausstattung wegzugshalber sehr preiswert abzugeben: **Kaiser-Allee 25 b**, 3 Treppen, 1. *

Zwei alte Violinen

werden umständehalber weit unter Wert, für 180 und 160 Mark verkauft. Liebhaber bittet man, ihre Adresse unter Nr. 976 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Diwans, Diwans.

*2.1. Gut gearbeitete **Diwans** 30, 32, 35, 40 Mk. schöne **Plüschdiwans** 45, 50, 55 Mk., **Kameltaschendiwans** 60, 65 Mk., schöne **Plüschgarnituren** in jeder Preislage und **Betten** sind zu verkaufen: **Steinstr. 6**.

Ein Herd, mittelgroß, mit Messingstange für 9 Mark, ein größerer **Küchenschäft** für 3 Mark sind zu verkaufen: **Marienstraße 32**, 1 Treppe hoch. *

Neuer Kastatter Herd

ist unter Garantie für 24 Mk. zu verkaufen: **Schützenstraße 73**, parterre. *3.1.

Gaskrone zu verkaufen.

* **Dreiarmer Gaslüster** zum Ziehen nebst **Gasgarnitur** (Preis 20 Mk.) ist zu verkaufen im **Installationsgeschäft G. Stiehling**, Scheffelstraße 8. *

* Zu verkaufen ein gut erhaltenes

Herren-Fahrrad.

Näheres **Schützenstraße 61**, 4. Stod. *

* Ein gut erhaltener einstufiger

Sportswagen

ist billig zu verkaufen. Zu erfragen **Bahnhofstr. 30** im 1. Stod. *

Gut erhaltener Kinderliegwagen

mit **Gummireifen** billig zu verkaufen: **Klauprechtstraße 26**, 2. Stod. *

Brehm's Tierleben,

kleine Ausgabe, Band 1, 2, und große Ausgabe, Band 3, gut erhalten, zu verkaufen: **Hirschstraße 51 a**, 2. Stod. *

Ca. 25 Ztr. Heu

und 2 gr. schöne **Schränke** billig abzugeben: **Bürgerstraße 39**, **Beiertheim**. *

Hund,

Leoberger. Männchen wachsam und gut im Ziehen zu verkaufen: **Beiertheim**, **Bürgerstraße 28 a**.

Geschäft-Gesuch.

2.1. Suche mit ca. **5000 Mk.** ein nachweisbar rentables Geschäft zu kaufen oder mich an einem solchen zu beteiligen. Offerten unter Nr. 987 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

***2.1. Comptoir-Einrichtung**

für kleineres Geschäft zu kaufen gesucht. Anerbieten, auch von einzelnen Stücken, mit Beschreibung nebst Preisangabe unter Nr. 957 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Wirtschafts-Gesuch.

Gelernter **Bierbrauer** sucht per sofort oder später **Wirtschaft** in **Bayern** oder **Österreich**, Kautions kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 956 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Prüfmann

der **Oberrealschule** erteilt erfolgreichen **Nachhilfeunterricht**. Offerten unter Nr. 972 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Matjes-Seringe

frisch eingetroffen bei

Herm. Munding,

Hoflieferant. 2.1.

Malossol-Kaviar

in verschiedenen Qualitäten

empfiehlt

Carl Hager,

Hoflieferant.

Gänse! Gänse!

* Heute **Dienstag** trifft eine große Sendung meiner bekannten prima fetten Gänse ohne Leber ein. **Adolf Rischheimer Jr.**, Metzger u. Wurstler, **Röhlingerstraße 53 a**. **Telephon Nr. 1079**.

Jean Kissel,

A. L. Beck's Nachf.,

Kaiserstraße 150, **Telephon 335,**

empfiehlt

ff. Wurst- und Fleischwaren,
Aufschnitt, 1/4 Pfund 30, 40 und 50 Pfg.
Delikatesse-Sülze etc.

Best. Käse.

Frische Fisch-Mancherwaren,
" " **Konjerven.**

Unter dem Verkaufspreis

gebe ich die noch restlichen Waren ab: **Biköre,** **Wagenbitter,** **Arac,** **Rum,** **Cigarren,** **Cigaretten,** **Thee,** **Dampfpfeifen,** **Zwetschgen,** **Suppeneinlagen** etc. etc.

Emil Schneider,

Kriegstraße 122, parterre links.

Täglich frisch gewässerte Stockfische

zu haben bei **Karl Schelling,**
Lampertsdörfer's Nachf.,
Schwabenstraße 26.

Zur Fastnachtsbäckerei

empfiehlt reines, selbstausgelassenes

Schweineschmalz

per Pfund 85 Pfg., 3.1.

bei Abnahme von 10 Pfund 80 Pfg.

Restaurant Kaiserhof,

Marktplatz.

6.1.

Tanz-

saalglätte „Optima“ befördert die **Tanzlust** in unglaublicher Weise. Zu haben bei **Franz Rott, Adler-Drogerie.**

Glück

hatte meine **Kollekte** auch in der kleinen **Karlsruher Lotterie**. **Treffer** bis **400 Mk.** fielen herein. Nun empfehle für nächste **Woche Zeller Kirchenbaugebäude** à **M. 2.—**, **11 Stück M. 20.—** und sonst alle staatlich genehmigten Lose.

Carl Götz,

Hebelstraße 11/15, Karlsruhe.

Der Fortgang der **Katastervermessung** und die **Aufstellung der Lagerbücher**. Am Ende des Jahres 1903 war für 2004 **Gemarkungen** das **Lagerbuch** aufgestellt und an die betreffenden **Gemeinden** übergeben; für 16 weitere **Gemarkungen** war mit der **Aufstellung des Lagerbuches** begonnen. Von den restlichen 95 **Gemarkungen** — die Gesamtzahl der **Gemarkungen** ist nach dem Stande vom 31. Dezember 1903: 2115 — sind 8 vollständig vermessen und die **Gemeinden** bereits im Besitz der **Vermessungsmerkmale**, in 72 ist die **Katastervermessung** im Gange und in 15 ist mit derselben noch nicht begonnen. Da Ende 1902 die **Lagerbücher** für 1904 **Gemarkungen** an die **Gemeinde** abgegeben waren, erstreckt sich hiernach die **Fertigstellung des Lagerbuches** während des Jahres 1903 auf 10 **Gemarkungen**.
(Karlsruh. Stg.)

[4] III.

Kathreiners Malzkaffee

hat sich überall dort besonders eingebürgert, wo man bei der Auswahl der Speisen und Getränke den Hauptwert auf deren gesundheitsfördernde Eigenschaften legt: in der Familie, in Erziehungs-Anstalten, in geistlichen Gemeinschaften, in Krankenhäusern, in Sanatorien usw. Das ist selbstverständlich kein Zufall, sondern einfach die natürliche Folge der ausgezeichneten Erfahrungen, die man mit Kathreiners Malzkaffee als täglichem Genußmittel überall gemacht hat.

Ernennungen, Versetzungen, Zuruheetzungen u. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen II bis K,

Ernennungen, Versetzungen u. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnverwaltung. —

Ernannt:

zum Schaffner:
Wagenwärter Johann Kleiber in Karlsruhe.

Etatmäßig angestellt:

die Wagenwärter:
Johann Heidenreich in Karlsruhe
Jakob Winter in Heidelberg;
der Untersteuermann:
Johann Weber in Konstanz.

Versetzt:

Hochbauassistent Hermann Wehrle in Durlach nach Gernsbach
Hochbauassistent Fritz Schnellbach in Neustadt i. Schw. nach Durlach
Oberbauschaffner Christian Sted in Offenburg nach Mannheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Versetzt:

Aktuar Friedrich Gerlin beim Landgericht Waldburg zum Landgericht Freiburg
Gerichtsvollzieherdienstverweser Emil Scharbach in Simsbach unter Ernennung zum Gerichtsvollzieher zum Amtsgericht Schwetzingen
Kanzleibediener August Greiner beim Oberlandesgericht zum Amtsgericht Heidelberg
Amtsgerichtsbediener Peter Wenger in Heidelberg zum Oberlandesgericht.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Ernannt:

Schuhmann Anton Reik in Mannheim zum etatmäßigen Amtsdieners in Wülheim.

Versetzt:

Amtsaktuar Ferdinand Seibert in Mannheim zum Bezirksamt Konstanz
Schuhmann Georg Arnold in Karlsruhe nach Pforsheim.

Beurlaubt:

Amtsaktuar Krönlein in Konstanz behufs Übernahme einer Revisorstelle bei der Stadtgemeinde Mannheim.

— Großh. Gendarmerie-Korps. —

Definitiv angestellt:

Groß, Hermann, provisorischer Gendarm in Konstanz.

Im Civildienst verwendet:

Mattmüller, Christian, Gendarm in Neumünster, als Polizeiwachtmann in Bruchsal.

Im Civildienst angestellt:

Eber, Heinrich, Gendarm in Osterburken, als Steueraufsicht in Tauberbischofsheim.

Zuruhegesetzt:

Bräutigam, Otto, Gendarm in Mensenwand, Amts St. Blasien.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Steuerverwaltung. —

Versetzt:

die Steueraufsicht:
Karl Antritter in Unterschöpfung nach Eggenstein
Heinrich Pfele in Mannheim nach Unterschöpfung
Gustav Dröbe in Karlsruhe nach Mannheim
Unterleiber Stefan Schütz in Eggenstein nach Ottersweier.

[5] III.

— Zollverwaltung. —

Ernannt:

Grenzaufsicht August Mühlhaupt in Basel zum Revisionsaufseher.

Versetzt:

Grenzaufsicht Dominik Schneider in Weuggen nach Petershausen und
Grenzaufsicht Heinrich Schmitt in Weil nach Löffelstetten.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Volksschulwesens.

1. Befördert bzw. ernannt:

Wiederkehr, Friedrich, Unterlehrer in Deichelsbronn, wird Hauptlehrer in Müßbach, Amts Emmendingen.

2. Versetzt:

Allgaier, Bertha, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Wiesloch
Bader, Anna, Schulkandidatin, Anweisung derselben als Unterlehrerin nach Goldscheuer zurückgenommen
Bob, Julius, als Unterlehrer nach Mannheim
Dees, Paul, Unterlehrer in Gailingen, als Hilfslehrer nach Neustadt
Stoekert, Alois, Unterlehrer, von Mannheim nach Gailingen, Amts Konstanz.

3. In den Ruhestand treten:

Hollritt, Heinrich, Hauptlehrer in Kappelwindeck
Lembacher, Pauline, Hauptlehrerin in Karlsruhe
Stein, Adam, Hauptlehrer in Heidelberg-Handschuhsheim. (Karlsru. Stg.)

Karlsruhe, 30. Januar.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, auf Ansuchen

1. nachgenannten Personen das Hofprädikat zu verleihen:

dem Pianofortefabrikanten Heinrich Maurer, dem Sattlermeister Eduard Müller, der Frau Karoline Köhler, Witwe in Karlsruhe, Inhaberin der Firma Friedrich Köhler, Bäckerei daselbst, dem Weingroßhändler Adolf Huber in Achern, den Metzgermeister Friedrich Ebbecke in Durlach, Ferdinand Bihler in Freiburg,
den Möbelfabrikanten Georg und Stefan Breitwieser in Heidelberg, Inhaber der Firma Erste Heidelberger Möbelfabrik Gebrüder Breitwieser daselbst, dem Apotheker Dr. Hugo Glahner, dem Optiker und Mechaniker Wilhelm Pfaff, dem Musikalienhändler Rudolf Pfeiffer, den Inhabern der Firma Josef Reiss Söhne in Heidelberg, Wolf Reiss, Bernhard Reiss Witwe und Leo Jablonski, Möbelfabrik daselbst, dem Kürschner Paul Schwarz in Heidelberg, dem Tapezier und Dekorateur Eduard Itta, dem Musikalienhändler Eugen Rebbholz in Konstanz, dem Apotheker Adolf Hoffmann, dem Kaufmann Franz August Kremer in Mannheim, Inhaber eines Cigarrengegeschäfts und einer Weinhandlung daselbst, dem Kaufmann Friedrich Wengand in Mannheim, Inhaber einer Wübberei, Fisch- und Geflügelhandlung daselbst, dem Weinhändler und Brennereibesitzer Georg Andreas Lehmann in Schiltach, dem Apotheker Hans Liehl in Schwetzingen, dem Bäckermeister Georg Schmitt in Wiesloch, dem Tapissierfabrikanten Ferdinand Lutz, dem Direktor des Breidenbacher Hofes in Düsseldorf, Louis Paul Weidlich daselbst,
den Juwelieren August Schwanefeldt und Paul Lübken in Frankfurt a. M., der Frau Georg Ahlemeyer Witwe in Berlin, Inhaberin der Flügel- und Pianofabrik Krauß in Koblenz, den Gebrüder Christian und Karl Krepele in Koblenz, Inhaber der Firma Hermann Josef Krepele, Dampfseifen- und Kerzenfabrik daselbst, dem Kaufmann Hans Stodt in Koblenz, Teilhhaber und Leiter der Firma J. Stodt, Etablissement für Wohnungseinrichtungen, Teppich- und Möbelgeschäft daselbst, dem Bäckermeister Friedrich Wilhelm Strabel, dem Konditor Johann Friedrich Werners in Koblenz, dem Kaufmann Adolf Bollweber in Wiesbaden, Inhaber der Firma Gebrüder Bollweber, Kunstgewerbliche Erzeugnisse daselbst, dem Gewehrmöbelfabrikanten Titus Mabel in Jochenhausen,
den Kaufleuten Leonhard, Johann und Julius Ostermann in Nürnberg, Inhaber der Firma L. Ostermann, Kunstgewerbliches Magazin daselbst, dem Blumenfabrikanten Reinhard Besche in Sebnitz, dem Kaufmann Jakob Weber in Meß, Inhaber einer Cigarren- u. Tabakhandlung daselbst;

2. nachgenannten Personen das ihren Geschäftsvorgängern seinerzeit verliehene Hofprädikat zu übertragen:

dem Wagenfabrikanten Karl Kautt in Karlsruhe, dem Schmiedemeister Heinrich Brohm in Mannheim. (Karlsru. Stg.)

Am 30. d. M. entgleisten bei der Ausfahrt des Zuges 257 in Schiltach infolge Bruchs der trummen Ringe der Weiche 1 die fünf vordersten Wagen. Verletzt wurde niemand. Der Zug fiel auf die Strecke Schiltach—Hausach aus. (Karlsru. Stg.)

Gerichtszeitung.

— Karlsruhe, 30. Januar.

Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Siegel. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Erster Staatsanwalt Duffner.

Eine Hochstaplerin gefährlichster Sorte stand in der 20 Jahre alten Ladnerin Elise Kunigunde Kircher aus Bayreuth vor Gericht. Trotz ihres jugendlichen Alters hat die Kircher schon ein recht bewegtes Leben hinter sich und sich wegen zahlreicher Betrügereien verschiedene Verurteilungen zugezogen. Im Sommer v. J. kam sie nach Baden-Baden, wo sie sich unter dem Namen Elja Bromiatowsky als Reisebegleiterin ausgab. In Baden verübte sie mehrere Schwindelereien und wurde deshalb vom dortigen Schöffengericht mit 5 Wochen Gefängnis bestraft. Unter dem Namen Bromiatowsky verübte sie diese Strafe und hatte dadurch einen falschen Eintrag in das Gefangenenregister herbeigeführt. Sie mußte sich deshalb heute wegen Urkundenfälschung verantworten. Außerdem war sie wegen einer Reihe von Betrügereien und Diebstählen, die sie in der Zeit vom 11. November bis 10. Dezember v. J. hier und in Bruchsal ausgeführt, angeklagt. Das Urteil lautete auf 1 Jahr 2 Wochen Gefängnis, abzüglich 2 Wochen Untersuchungshaft.

Von der Anklage wegen Beleidigung wurden der Holzdrehmeister August Schwender und der Holzdrehwerk Wilhelm Schwender aus Karlsruhe freigesprochen.

Des Diebstahls bzw. der Hehlerei hatten sich der Hausburche Karl Lehmann und der Schmied August Schmieder, beide aus Zell, schuldig gemacht. Ende September entwendete Lehmann aus dem Burschenszimmer des Hotel Victoria hier ein dem Hausburchen Voigt gehörendes Sparfassenbuch mit einem Eintrage von 1618 M. und erhob darauf den Betrag von 960 M. Schmieder nahm einen Teil des Geldes in Verwahrung, um seinem Freunde Lehmann dadurch die Vorteile seiner strafbaren Tat zu sichern. Zum Lohne dafür erhielt er 95 M., mit denen er eine Reise nach Zell a. S. machte. Das Gericht erkannte gegen Lehmann auf 1 Jahr Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, gegen Schmieder auf 1 Monat Gefängnis.

Die Verurteilung des Straßenbahnkontrollieurs Johann Maximilian Roster hier, den das hiesige Schöffengericht wegen Körperverletzung zu einer Geldstrafe von 200 M. verurteilt hatte, wurde als unbegründet verworfen.

Am 10. Dezember v. J. sollte der Schreibgehilfe Karl Lang aus Ruppheim für den Rechtsanwalt Sanders hier, bei dem er damals in Stellung war, den Gelbbetrag von 200 M. bei der Post einzahlen. Lang kam diesem Auftrage jedoch nicht nach, sondern steckte das Geld in die eigene Tasche und ging damit flüchtig. Als er einige Zeit darnach festgenommen wurde, hatte er die 200 M. bis auf 4 M. 65 Pf. verbraucht. Lang erhielt wegen Unterschlagung 4 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Wegen Herausforderung zum Zweikampf waren die Studenten Heinrich Holomonsky aus Köstlich, und Fritz Meiß aus Lorrach angeklagt. Holomonsky hatte in der Nacht vom 18. auf 19. November im Residenzcafé hier Differenzen mit dem Studenten Albert Zweigle gehabt und diesem deswegen durch Meiß eine Forderung auf Säbel ohne Binden und Bandagen überbringen lassen. Meiß übermittelte diese Forderung am 21. November dem Zweigle. Der Gerichtshof bestrafte Holomonsky mit 2 Wochen, Meiß mit 3 Tagen Festungshaft.

Es erging ferner folgendes Urteil: Georg Fromm Barth aus Borsdorf und Genossen wegen Verletzung der Wehrpflicht je 200 M. Geldstrafe.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Hr. Kern, Erbsingensstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 20. Januar „Seydlitz“ in Singapur; am 30. Januar „Friedrich der Große“ in Adelaide, „Barbarossa“ in Colombo, „Frankfurt“ in New-York, „Bayern“ in Colombo, „König Albert“ in Bremerhaven, „Nordney“ in Montevideo; am 31. Januar „Hoon“ in Aden, „Kaiserin Maria Theresia“ in Funchal, „Pfalz“ in Antwerpen. **Passiert** am 30. Januar „Bremen“ Gibraltar, „Cassel“ Dover; am 31. Januar „Main“ Dover, „Cassel“ Dover. **Abgegangen** am 30. Januar „München“ von Sydney, „Sachsen“ von Shanghai, „König Albert“ von Antwerpen, „Preußen“ von Gibraltar; am 31. Januar „Gneisenau“ von Antwerpen; am 1. Februar „Prinzess Irene“ von Funchal.

Julie Récamier. Als eine der sympathischsten Frauengestalten aus der Geschichte erscheint Julie Récamier, wie ein mild leuchtender Stern am sturm- bewegten Himmel hebt sich ihre liebliche Erscheinung von der Schwärzperiode der französischen Revolution ab, und selten ist einer Frau, die weder durch Rang noch Stellung bevorzugt war, so gehuldet worden wie ihr. Als der erste Konsul Bonaparte aus seinen Feldzügen in Aegypten und Italien nach Paris zurückgekehrt war, drang der Ruf ihrer ungewöhnlichen Schönheit auch bis zu ihm; nachdem sich dann der Sieger von Marengo die Krone aufs Haupt gesetzt hatte, suchten seine Vertrauten ein Werkzeu, um mit jenen Händen den starren Sinn des Monarchen lenken zu können. Der Kaiserin Josephine fehlte jedes Verständnis für den Hiesigen Napoleon, während Julie Récamier durch ihre kluge Freundin Frau von Staël in die verschiedenen Strömungen der französischen Politik eingeweiht war. Das Augenmerk fiel auf Julie, die dem Kaiser mehrmals in der Oper gegenüber gesessen hatte und durch ihren Liebreiz aufgefallen war. Eines Tages erschien der Polizeiminister Fouché bei ihr, um ihr den Vorschlag zu machen, sie möge in den Hofstaat der Kaiserin eintreten. Der Plan wurde unterstützt von Napoleons Schwester Karoline Murat, die mit Julie zusammen in dem Institut der Madame Campan erzogen worden war und gern eine Fürsprecherin für ihre ehrgeizigen Pläne gehabt hätte.

Wie Julie selbst diese Angelegenheit aufnahm, ist bezeichnend für ihre Denkungsart. Sie fragte, welche Stellung man ihr denn zugebachet habe, worauf Fouché ihr sagte, „die einer Freundin des Kaisers“.

Entrüstet wies Julie diese Zumuthung zurück. Aber Napoleons Vertrauter beruhigte sie. „Ich weiß, daß ich meine Bitte an eine Dame richte, deren Ruf unantastbar ist. Bedenken Sie, welchen unschätzbaren Dienst Sie dem Lande erweisen könnten, wenn es Ihnen gelänge, auf die Entschliessungen des Kaisers einen wohlthätigen Einfluß zu gewinnen! Der Kaiser braucht keine Maitresse, sondern eine Freundin; in seiner nächsten Umgebung ist aber niemand, der einer solchen Aufgabe geistig gewachsen wäre.“

Julie fühlte sich indessen zu der ihr zugebachten gefährlichen Rolle nicht berufen. Auch ihre Freunde und Frau von Staël warnten sie dringend. Sie schlug daher das Anerbieten aus.

Napoleon, der von dem Schritt unterrichtet war, empfand diese Weigerung als eine Verletzung seiner persönlichen Eitelkeit, und Julie hatte sich damit für immer sein Wohlwollen verscherzt.

Wir entnehmen diese interessanten Mittheilungen einer ausgezeichneten biographischen Abhandlung über „Julie Récamier und ihre Beziehungen zum Prinzen August von Preußen“, von L. v. Bodenhausen, die von der „Gartenlaube“ in ihrem neuesten Heft veröffentlicht wird. Das Heft enthält auch das berühmte, von Gérard gemalte Bild Juliens als wohlgelungene Kunstbeilage.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Dienstag, den 2. Februar.**
- 9 u. 2 Uhr: Jos. Hirschmann jr., Auktionator, Orangen-Versteigerung im Auktionslokal Herrenstraße 16.
 - 2 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
 - 2 Uhr: Zink, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

Viehmarkt in Karlsruhe, den 30. Jan. 1904.
(Amtl. Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1521 Stück. Ochsen 71 St., Bullen (Farren) 25 St., Färsen (Rinder) 10 St. und Kühe 78 St., Kälber 343 St., Schafe 1. Schweine 998 St., Kistlein - St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 74-76 M., junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 72-78 M., mäßig genährte junge, gut genährte ältere 69-71 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 65-67 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 62-64 M., gering genährte 59-61 M., vollfleischige, ausgemästete Färsen, Rinder höchsten Schlachtwertes 72-75 M., vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 63-65 M., ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 59-62 M., mäßig genährte Rinder 63-71 M., gering genährte Kühe 50-54 M., feinste Mast (Vollm.-Mast) und beste Saugkälber 88-89 M., mittlere Mast und gute Saugkälber 79-81 M., geringe Saugkälber 75-77 M., ältere gering genährte (Kreuzer) - M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/4 Jahren

52-58 M., fleischige 50-51 M., gering entwickelte - M., Sauen und Eber - M., Kistlein pro Stück - M. Tendenz des Marktes: lebhaft.

Schlachthof. In der Woche vom 25. bis 30. d. Mts. wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1546 Stück Vieh, und zwar: 214 Großvieh (41 Ochsen, 68 Rinder, 75 Kühe, 30 Farren), 415 Kälber, 868 Schweine, 42 Hammel, - Fiege, 2 Kistlein, - Ferkel, 5 Pferde. Summa 1546. 13 494 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt.

Wetter am Sonntag, den 31. Jan. 1904.
Hamburg, Sonnenmüde, Neufahrwasser, Breslau und München trüb, Chemnitz heiter, Wies nachmittags Regen, Münster nachts Regen.

Wetternachrichten aus dem Süden
vom 1. Februar, 7 Uhr früh.
Triest bedeckt 7°, Nizza wolkenlos 5°, Florenz bedeckt 7°, Rom bedeckt 10°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 1. Febr. 1904.

Der Luftdruck nimmt heute von einem den Nordosten Europas bedeckenden Maximum bis zu einer im Südwesten der britischen Inseln gelegenen Depression ab. Im größten Teile Deutschlands sind deshalb wieder östliche Winde vorherrschend geworden, welche Frost gebracht haben; nur im Westen des Reiches lagen die Morgentemperaturen über dem Gefrierpunkt. Das Wetter ist dabei vorwiegend trüb und stellenweise fällt Schnee. Eine wesentliche Witterungsänderung ist zunächst nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen
der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Januar.	Barometer mm	Therm. in C.	Abf. Feucht. in C.	Rel. Feucht. in Proc.	Wind	Witterung
30. Abd. 9 u.	746,9	2,2	4,8	89	D.	heiter
31. Mor. 7 u.	744,9	-0,2	4,5	100	SW.	"
31. Mit. 2 u.	741,4	6,6	5,2	71	ND.	"
31. Abd. 9 u.	739,9	2,6	5,0	91	"	bedeckt
Februar.						
1. Mor. 7 u.	741,8	2,8	5,0	89	SW.	"
1. Mit. 2 u.	745,2	6,1	4,6	66	NW.	heiter

Höchste Temperatur am 30.: 4,2; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -1,8. Niederschlagsmenge des 30.: 0,0 mm.

Höchste Temperatur am 31.: 7,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 1,5. Niederschlagsmenge des 31.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 1. Febr., früh:
Waldshut 158, gest. 4, Schutterinsel 105, gest. 4, Rehl 157, gest. 2, Waxau 304, gest. 3 cm.

Fremde

übernachteten vom 30. auf 31. Januar.

Alte Post. Mühlberg, Fabr. m. Sohn, u. Leising, Kfm. v. Barmen. Kösch, Kaufm. v. Chemnitz. Schmid, Kaufm. v. Mannheim. Beerholt, Kfm. v. Eberfeld. Wagner, Kfm. v. Augsburg. Kühn, Kfm. v. Tübingen. Meyer, Kfm. v. Hannover. Hofmann, Fachlehrer von Rindbach. Winterhalter, Sattlermeister v. Wubbenbach. Freudemann, Sattlermeister v. Nach-Linz. Ries, Sattlermeister v. Ketsch. Grimm, Sattlermeister v. Bilsheim. Ohlen, Beamter v. Hamburg. Hornboshel, Fabr. von Dönbürg.

Bayerischer Hof. Caraccioli, Mechan. m. Frau v. Triest. Wölke, Kfm. v. Frankfurt.

Bratwurstdödle. Trautmann, Kfm. v. Finsterbergen. Düsch, Kfm. v. Mannheim. Leister, Osenfelder v. Des. Bst. Kestl v. Frankfurt. Bähr, Raschlast v. Weidereich. Frk. Krauß, Priv. v. Heilbronn.

Darmstädter Hof. Brecht, Rechnungsr. v. Offen. Glave, Kfm. v. Lahr. Engelmann, Dipl.-Ingen. von Frankfurt.

Drei Könige. Krentrop, Mont. v. Hagen. Walter, Kfm. v. Mannheim. Orth, Bauführer v. Hanau.

Erbsprinz. Graf von Gräfin v. Henin, Priv. von München. Freilich v. Schönebeck, Rittmeister m. Frau und Haase, Hauptm. m. Frau von Mühlhausen. Reizert, Kfm. m. Tochter v. Neuwied. Lewy, Kfm. v. Brüssel. Camphausen, Kfm. v. Heidelberg. Daniel, Kaufm. v. Driesen. Dieß, Kfm. v. Schneeburg. Schiedler, Amtsrichter m. Sohn v. Saarunion. Modrzer, Augenarzt v. B.-Baden. Haas, Kfm., und Arnoldt, Bankbeamter von Mühlhausen. G. u. P. Gillet, Studenten v. Heidelberg. Frau Bauer, Priv. m. Fam. und Bedlen. v. Philadelphla. Dyckhoff, Assessor von Osnabrück. Meyer, Kaufm. v. Bld. Prinz, Kfm. v. Chaur-des-fonds. Wort, Kfm. v. Lörach. Herrmann, Kfm. v. Interlaken. Knopf, jr. und Herz, Kaufm. von Freiburg. Schwarz, Kaufm. v. Luzern. Koppel, Kfm. v. Neustadt. Frau Puffer von Winterthur. Zippelius, Kfm. v. Nürnberg. Frk. Meyer v. Dürkheim. Zieg, Kfm. v. Görlitz.

Friedrichshof. Edelmann, Kaufm. v. Dresden. Müller, Kfm. v. Leipzig. Drescher, Ing. v. Weissenbach. Grnst, Kfm., u. Müller, Redakteur v. St. Wendel. Forster, Fabr. v. Pforzheim. Bernhart, Ing. v. Göln. Hienitzsch, Kfm., u. Schmann, Kfm. v. Braunschweig. Schläpfer, Kfm. v. Mannheim. Hohmann u. Brenn, Kaufm. v. Frankfurt. Richter, Kfm. v. Mühlhausen. Struth, Kfm. v. Lauterbach. Schwabacher, Kaufm. v. München. Dr. Richter, Chem. v. Pforzheim. Sänen, Kfm. v. Hamburg. Roth, Fabr. v. Pforzheim.

Geist. Grotzchel, Kfm. v. Großröhrsdorf. Rudinger, Kfm. v. Wien. Barthels, Kfm. v. Nordhausen. Braun, Kfm. v. Unterschwarzach. Appell, Kaufm. v. Nürnberg. Hofmann, Kfm. v. Göln. Gisl., Kaufm. m. Frau von Frankfurt. Gauth, Kfm. v. Grefeld. Serauer, Kfm. v. Grefeld. Höhn, Kaufm. v. Mannheim. Kellig, Kfm. v. Göln. Jähnischen, Kfm. v. M.-Glöbba. Bremlen, Kfm. v. Zweibrücken. Kleinobst, Kaufm. v. München. Wünger, Kaufm. v. Barmen. Friedrich, Kfm. v. Straßburg. Sauter, Kaufm. v. Eberfeld. Zinn, Kaufm. v. Lauterbach. Bollinger, Kaufm. v. Nürnberg. Raffler, Kfm. v. Weibert. Dresbach, Kaufm. v. Halber. Hein, Kaufm. v. Weiser Hirsch. Vogel, Kaufm. v. Göttingen. Knepp, Kaufm. v. Dellbronn. Faber, Kaufm. v. Ulm. Kagenstein, Kfm. v. Schluchtern.

Goldener Adler. Kirchhofer, Elektro-Mont. von Mannheim. Müldner, Kaufm. v. Mulda (Sachsen). Krentrop, Mont. v. Hagen. Wepland, Kellner v. München. Frk. St. u. S. Murel, Priv. v. B.-Baden. Orth, Bauführer m. Frau v. Neustadt.

Goldener Karpfen. Schwer, Fabr. v. Trieburg. Greve, Maler v. Einbau. Herbig, Architekt v. Siedingen. Wölke, Kfm. v. Haslach. Schiesler, Kfm. v. Siedingen. Sator, Kfm. v. Freiburg.

Goldene Traube. Hod u. Weidert, Kfl. v. Nürnberg. Stieven u. Hoffmann, Kfl. v. Düsseldorf. Meyer, Baumtr. v. Dresden. Scharf, Kfm. v. Frankershausen.

Grüner Hof. Noering, Kaufm. v. Oberlahnstein. Holzer, Dykshoff und Garley, Kaufm. von Frankfurt. Hilger, Kfm. v. Berlin. Schön, Kaufm. v. München. Dechant, Kfm. v. Nürnberg. Koppenburg, Kaufm. v. Grefeld. v. Gintreau, Offizier von Saarbrücken. Lautenlos und Würth, Kfl. v. Mannheim. Biesler, Kfm. v. Waldhof. Häuser, Kfm. v. Apolda. Köstler, Sekretär von Freudenstadt. Ketz, Stud. von Straßburg. Dobrich, Kfm. v. Bingen. Lamlund, Kfm. v. Bremen. Teum, Kfm. v. Fulda. Northag, Forstbeamter v. Göln. Lösch, Fabrik. v. Leipzig. Schellhorn, Kfm. v. Steinaach. Ruff, Kfm. v. Straßburg. Graf, Kfm. v. Grefeld. Müller, Kfm. v. Langen. Haas, Verkehrs-Tarator von Göln. Meier, Kfm. v. München. Kilmann, Kfm. v. Eberfeld. Reichmeyer, Kfm. v. Göln. Hengstberger, Kfm. v. Hanau.

Hotel Germania. Schadow, Prof. von Berlin. Berger, Redakteur v. Straßburg. Hall u. Wite, Priv. v. Cobridge. Weiß, Kfm. v. Mainz. Engelhardt, Dir. m. Frau v. Berlin. Böhm, Kaufm. von Frankfurt. Köner, Priv. m. Tochter, u. Veder, Kfm. v. Straßburg. Glasmann, Kfm. v. Berlin.

Hotel Große. Dr. Schwarzmann, Priv. v. Stuttgart. Arng, Kaufm. v. Weidenthal. Baag, Dir. von Pforzheim. Meyer, Schumann, Wittig, Bloch, Belgig, Cohn, Kesselmann, Jaedel u. Heymann, Kfl. v. Frankfurt. Schleich, Kfm. v. Danzig. Leemann, Kaufm. v. Zürich. Lombard, Priv. m. Diener v. Bordeaux. Birschen, Meyer, Schmid, Cohn, Begnerrey, Bloch u. Herz, Kfl. v. Berlin. Des, Kfm. v. Wehr. Schwaber, Kfm. v. Nürnberg. Kaufmann, Ing. v. Karolinenthal. Hestlein, Kfm. v. Nürnberg. Schildeknecht, Kaufm. v. Straßburg. Dörten, Kfm. v. Grewelsberg. Schäfer, Kfm. v. Weimar. Helm, Kfm. v. Straßburg. von der Nahmer, Kaufm. m. Frau v. Remscheid. Gallus m. Frau v. Lahr. Wolf, Kaufm. v. Oberstein. Simon, Kaufm. v. Straßburg. Schlun, Schreiber, Silbermann, Bellino, Kahn, Brodt u. Boegolt, Kfl. u. Neubelser, Fabr. v. Berlin. Joos, Kfm. v. Lahr. Frau Guch v. Braunschweig. Moos, Kfm. v. Buchau. Pachmann, Kfm. v. Bayreuth. Seydel, Kfm. v. Leipzig. Weinberg, Kfm. v. Aachen. Biermann, Kunstmaler v. Bremen. Ley, Kfm. v. Göln. Dersch, Kfm. v. Stuttgart. Schwab, Kfm. v. Fürtz. Reppen, Kaufm. v. Ludwigsbürg. Schlaumann, Kfm. v. Göln. Homberger, Kaufm. v. St. Gallen. Schulz, Kfm. v. Plauen. Marr, Kfm. v. Eberfeld. Stecher, Dir. v. Hamburg. Bloch, Kfm. v. Straßburg. Alexander, Kaufm. v. Aue (Sachsen). Loeb, Priv. m. Frau v. Stogapore. Kreiser, Kfm. v. Göln.

Hotel Hohenzollern. Bremlle, Kaufm. v. Zweibrücken. Weeber, Kaufm. v. Vörrach. Hud, Kaufm. v. B.-Baden.

Hotel Leicht. Netternich, Kfm. v. Göhr. Georgi, Kfm. v. Mannheim. Beck, Kaufm. v. Eppingen. Hufnagel, Kfm. v. Mainz.

Hotel Lion. Samuel, Kfm. v. Mühlhausen. Blumenthal, Kfm. v. Berlin. Strauß u. Wertheimer, Kaufm. v. Offenburg. Loewenstein, Kaufm. v. Berlin. Droller, Wolf u. Strauß, Kfl. v. Frankfurt. Wertheimer, Kfm. v. München. Selz, Kfm. v. Heilbronn. Rothe, Kfm. v. Chemnitz.

Hotel Unt. Fürstberg, Kfm. v. Berlin. Oppenheimer, Kfm. v. München. Kaste, Kfm. v. Neustadt. Egg, Kfm. v. Stuttgart. Hemburger, Kfm. v. Ulm.

Bingel, Kfm. v. Halle. Paul, Kfm. v. Bremen. Albed, Kfm. v. Neuf. Berg, Kfm. v. Hamburg. Wunsche, Kfm. v. München. Straßhahn, Kaufm. v. Straßburg. Klenns, Kfm. v. Wiesbaden. Rudelmann, Kaufm. von Lüttich. Schmitt, Kfm. v. Berlin. Ossendorf, Kfm. v. Berlin. Stolle, Kfm. v. Birballan. Goldenberg, Chem. v. Kempten.

Hotel Monopol. Kleingünther und Cohn, Kaufm., und Hillmann, Buchhändler von Berlin. Petersen, Maler, und Boni, Chemiker von Luzern. Herz, Kfm. v. Heilbronn. Ehrlich, Kfm. v. Gppingen. Werner, Kfm. v. Stuttgart. Weimar, Kfm. v. Dresden. Weggandt, Kfm. v. Chemnitz. Hammer, Kfm. v. Dultsburg. Kuhn, Kfm. v. Leipzig. Fr. Amrene, Priv. v. Luzern.

Hotel National. Friedrich, Schriftsteller v. Litzsee. Beder, Hirschbach u. Geipel, Kaufm. v. Berlin. Zeller, Kfm. v. Schornberg. Heller, Kfm. v. Wiesbaden. Loelle, Kfm. v. Arnstadt. Holz, Kaufm. v. Wildberg. Fuchs, Kfm. v. Kuppenheim. Mayer, Kaufm. v. Götting. Reider, Kfm. v. Tuttlingen. Cochl, Kfm. v. Stuttgart. Kanter, Kgl. Posthalter v. Mittelsbach. Tengelmann, Kfm. v. Hamburg. Weill, Kfm. v. Regel. Mohr, Kfm. v. Hannover. Kesseler, Kfm. v. Salzburg. Penker, Kfm. v. Frankfurt. Burkhart, Kaufm. von Freiburg. Schröder, Kfm. v. Kissingen. Stapp, Kfm. v. Nürnberg. Mayer, Kfm. v. Würzburg. Neven, Kfm. v. Elberfeld. Brise, Ing. v. Berlin. Fr. Spang, Priv. v. Frankfurt. Steinwässer, Kfm. v. Odenkuchen. Dunoyer, Fabr. v. Grefeld. Ganter, Kfm. v. Freiburg. Dr. Acher, Chemiker von Hamburg. Hellmann, Fabr. v. Magdeburg. Duerbruch, Kfm. v. Bingen. Reichle, Kfm. v. Tuttlingen.

Hotel Nowak. Straß, Fabr. v. Oberimonswald. Hoffmann, Ing. v. Pforzheim. Welcher, Kunstschlosser m. Frau v. Rastatt. Gombert, Archt. v. St. Johann. Kellner, Kfm. v. Frankfurt. Woerner, Fabr. v. Densbach.

Hotel Sonne. Prinz, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Wehlin, Archt. v. Stuttgart. Hahn, Kfm. v. Freiburg. Stolltes, Kfm. v. Simmeldingen. Welter, Ing. u. Ritsche, Chem. v. Josephthal. Maler, Kaufm. v. Ludwigshafen. Starf, Kaufm. v. Paris. Weithardt, Mechan. v. Ueberlingen.

Hotel Viktoria. Dr. Blantenhorn, Reich- und Landtagsabgeordneter v. Mühlheim. Göbel, Bankdir. von Schwertlin. Frln. Baillie mit Schwester von Doldoy (Schottland). Ebner, Major mit Frau von Lindau. Pfälzer, Dir. v. Heilbronn. Baron v. Mering m. Frau v. Meran. Bispin, Obersteuerr. v. Straßburg. Dr. Bach, Sanitätsrat von Ulster. Hahn, Major v. Konstanz. Bonzon, Bankier m. Sohn von Paris. Dr. Riesenfeld, Priv. v. Freiburg. Frln. Sadur, Privat. v. Freiburg. Frank, Kfm. m. Frau v. Stolp. Schilder, Kfm. v. Götting. Münzschmelzer, Kfm. v. Stuttgart. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Fledert, Kfm. v. Götting. Hollender, Kfm. v. Grefeld. Schindler, Kfm. v. Mannheim. Feist, Kfm. von Schramberg. Fischer, Kfm. v. Heilbronn. Nface, Kfm. v. Berlin. Mippes, Kfm. v. Dhlags. van Dyd, Major m. Frau v. Luxemburg. Joseph, Kfm. v. Stuttgart. Köndel, Ober-Ing. v. Effen.

König von Preußen. Köhm, Kfm. v. München. Fr. Herrschaft, Priv. v. Bruchsal. Doulborla, Reif. v. Basel. Sedelmann, Kellner v. Orenhausen.

König von Württemberg. Fischer, Koch von Steinbach. Joos, Kfm. v. Lahr. Schneider, Händl. v. Sandhausen. Wehse, Maler m. Frau v. Rastatt. Link, Archt. m. Frau v. Kopenhagen.

Raffaener Hof. Wittkott, Kfm. v. Paris. Notzschöld, Kfm. v. Stuttgart. Schleginger, Kfm. v. Nürnberg. Oberhelmer, Kaufm. v. Reg.

Rußbaum. Weisenberger, Viehhändler v. Pottersheim. Elsäßer, Mont. v. Frankfurt. Gorenflo, Metzger v. Friedbrichthal.

Park-Hotel. Forschner, Rent. m. Tocht. u. Kaiser, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Archt. v. Hannover. Bauer, Kaufm. m. Frau v. Heilbronn. König, Kaufm. v. Mannheim. Kohn, Kfm. v. Berlin. Stengler, Kfm. v. Lahr. Mayer, Kfm. v. Straßburg.

Prinz Max. Fritsch, Baumeister v. Hüfingen. Krieger, Kfm. v. Hamburg. Glibrich, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Schorlemmer v. Darmstadt. Weis, Dekor. v. Lörrach. Kreuzer, Priv. v. Gelfingen.

Reichspost. Gpiting, Hoteldiener von Mönchweiler. Schuster, Handelsleute m. Fam. v. Altleiningen.

Rose. Köhlich, Fabrikbesitzer m. Frau v. Berlin. Mayer, Fabr. v. Pforzheim. Slegriß, Priv. v. Götting. Rheinhardt, Monteur v. Leipzig. Feyel, Buchdruckerbesitzer v. Mannheim.

Notes Haus. Lindemann-Frommel, Kunstmaler v. Lubeo b. Kiel. Frau Albrecht, Priv. v. Danzig.

Schloß-Hotel. Heidelberger, Restaurateur von Etzhausen.

Schwarzer Adler. Baumgärtner, Händler von Untermaendachhausen. Schmitt, Kaufm. v. Freiburg.

Waldhorn. Giesch, Reif. v. Maltammer. Einner, Reif. v. Rastatt. Fr. Schöber, Köchin v. Kehl.

Fremde

übernachteten vom 31. Januar bis 1. Februar.

Alte Post. Schwicker, Fachlehrer v. Hagenua.

Epohr, Aktuar v. Bühl. Braun, Beamter v. Jülich. Meier, Maurermeister m. Sohn v. Waldkirch. Ohlsen, Beamter v. Hamburg. Leiffing u. Mühlenberg m. Sohn, Kfm. v. Barmen. Kösch, Kaufm. v. Chemnitz. Schmied, Kfm. v. Mannheim. Beerhold, Kaufm. v. Elberfeld. Kühn, Kfm. v. Lützel. Winterhalter, Sattlermstr. v. Rubenbach. Freudemann, Sattlermstr. v. Aach. Ries, Sattlermstr. v. Reifsch. Grimm, Sattlermstr. v. Mühlheim. Hofmann, Fachlehrer v. Mannheim.

Brattwurstaube. Göhling, Kfm. v. Neustadt. Himmelsbach, Kfm. v. Seebach. Reiser, Kfm. v. Kempten. Dusch, Kfm. v. Mannheim. Trautmann, Kfm. v. Finsterbergen. Keller, Kfm. v. Grenzhausen. Kefese, Pader v. Berlin. Bähr, Maschinist v. Meiderich. Meier, Maler v. Heidelberg.

Darunstädter Hof. Precht, Rechnungsrat v. Effen. Erbyprinz, Graf v. Hennin, Kammerherr m. Frau v. München. Bauer, Priv. m. Fam. v. Pfladelsphla. Dyhoff, Assessor v. Osnabrück. Knopf, Kaufm. v. Freiburg. Schwarz, Kaufm. v. Luzern. Koppel, Kaufm. v. Neustadt. Frau Hoff, Priv. v. Düsseldorf. Frau Prieses, Priv. v. Winterthur. Meier, Priv. v. Dürheim. Bippelins, Priv. von Nürnberg. Leyp, Priv. v. Drüffel. Camphausen, Priv. v. Heidelberg. Diez, Priv. von Schneberg. Schübler, Amtsrichter m. Sohn v. Saarunion. Haas, Kaufm., u. Arnökt, Beamter von Mühlhausen. Dr. Birnbaum, Beamter v. Wien. Vorgehardt, Kfm. v. Gera. Bab, Kfm. v. Berlin. Baumler, Kfm. v. München.

Europäischer Hof. Zippel, Kfm. v. Mannheim.

Friedrichshof. Gademann, Kaufm., u. Preuß. Kammerstenograph v. Dresden. Pressler, Ing. v. Weisenbach. Oberfell, Kfm. v. Aßern. Bernards, Ing. von Götting. Hinjaru, Kfm. v. Braunschweig. Sauter, Kfm. von Singen. Schöpfer, Kfm., u. Reif, Ing. v. Mannheim. Hohmann, Kfm. v. Frankfurt. Britin, Kfm. v. Neheim. Bindler, Chem. v. Pforzheim. Simon, Kfm. v. Hamburg. Ries, Kaufm. v. Bühl.

Geist. Fein u. Dresbach, Kfm. v. Halber. Raffloer, Kfm. v. Weibert. Jinn, Kfm. v. Lauterbach. Sauter, Kaufm. v. Elberfeld. Bollinger, Kaufm. v. Nürnberg. Friedrich, Kfm. v. Straßburg. Bunger, Kfm. v. Barmen. Heilmann, Kfm. v. Götting. Heyderhof, Kfm. v. Düsseldorf. Gebhardt, Kfm. v. Stuttgart. Bremler, Kfm. v. Zweibrücken. Jantschen, Kaufm. v. M.-Gladbach. Keilich, Kfm. v. Götting. Höhn, Kfm. v. Mannheim. Serauer, Kfm. v. Hersfeld. Hautz, Kfm. v. Grefeld. Gipi, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Hofmann, Kfm. v. Götting. Apell, Kfm. v. Nürnberg. Bartels, Kaufm. v. Nordhausen. Rudinger, Kfm. v. Wien. Greifschel, Kfm. von Großröbendorf. Kapenstein, Kfm. v. Schluchtern. Kauffuß, Kfm. v. München. Käufer, Wirt m. Frau v. Niederswasser.

Goldener Adler. Neutroch, Monteur v. Hagen. Kirchhofer, Monteur v. Mannheim. Weyland, Kellner v. München. Senig, Metzger v. Straßburg.

Goldener Karpfen. Mayer, Referendar v. Freiburg. Splindler, Goldschmied v. Meran. Schwer, Fabr. v. Triberg. Greve, Maler v. Lindau.

Goldene Traube. Goel u. Bekert, Kaufm. von Nürnberg. Stieben u. Hoffmann, Kaufm. v. Düsseldorf. Fr. Binder u. Fr. Artmann, Comptoiristinnen v. Heidelberg. Maier, Zugführer v. Schw.-Hall. Wollmer, Deiningler u. Gpiting, Zugführer v. Stuttgart. Bed, Zugführer v. Gralshelm.

Grüner Hof. Schellhorn, Kaufm. v. Steinach. Ruff, Kfm. v. Straßburg. Graf, Kfm. v. Grefeld. Haas, Gerichtsarator, und Wehmeyer, Kfm. v. Götting. Hapmann, Schön und Weber, Kaufm. v. München. Tillmann, Kaufm. v. Elberfeld. Hengstberger, Kaufm. v. Hanau. Noering, Kfm. v. Oberlahnstein. Dehant, Kfm. v. Nürnberg. v. Guinmeau, Offizier v. Carbrücken. Finf, Mont. v. Wittenberg. Mühlhausen, Kaufm. v. Cassel. Kibel, Bauunternehmer v. Kanbern. Greiff, Bauunternehmer v. Mühlheim. Müller, Kfm. v. Langen. Köpfer, Sekretär von Freudenstadt. Häuser, Kfm. v. Apolda. Laidenloß und Wirth, Kaufm. v. Mannheim. Meyer, Kfm. v. Badhof. Feib, Stud. v. Straßburg. Dobrich, Kfm. v. Bingen. Samland, Kfm. v. Bremen. Senn, Kfm. v. Fulda. Korffag, Hofbeamter von Götting. Kösch, Fabr. von Leipzig.

Hotel Germania. Schadow, Prof., u. Engelhardt, Dir. m. Frau v. Berlin. Berger, Redakteur m. Fam. v. Straßburg. Weis, Kaufm. v. Mainz. Labenburg, Leutnant m. Frau v. Mannheim. Wasserfmann, Kommerzienr. v. Deldesheim. Liebert, Fabr. v. Hanau. Ott, Priv. v. Oberndorf. Pelzer, Lehrer v. Stuttgart.

Hotel Grosse. Frhr. v. Degenfeld, Kammerherr m. Frau v. Reubaus. Ulrich, Fabr. m. Frau v. Annweiler. Frau Dr. Löwenstein u. Frau Dr. Schwarzmann, Priv. v. Stuttgart. Schildknacht, Kfm. v. Stuttgart. Barisch, Dir. v. Mallwitz. Kumlter, Kfm. v. Gpittingen. Schönemann, Kfm. v. Mergig. Feist, Kfm. v. Solingen. Weil, Kaufm. v. Landau. Droid, Kaufm. v. München. Hammel, Kfm. v. Nürnberg. Häufeler, Cohn, Droemer, Luchin, Hammel, Meyer, Wibran, Schmid, Bquercep, Bloch, Herz, Schlum, Schreiber u. Silbermann, Kfm. v. Berlin. Wolfberg, Kfm. v. Plauen. Franken, Kfm. v. Bingen. Westphal, Dir. v. Bochum. Teel, Kfm. v.

Hohenstein. Lutz, Ing. m. Sohn v. Dinslaken. Schraber, Heßlin u. Lampe, Kfm. v. Nürnberg. Helm, Schildknacht u. Simon, Kfm. v. Straßburg. Abello, Kfm. v. Wien. Moppert, Apotheker von Straßburg. Arny, Fabr. von Weidenthal. Waag, Dir. v. Pforzheim. Schleich, Kfm. v. Danzig. Seemann, Kfm. v. Jülich. Lombard, Priv. v. Bordeaux. Schomann, Wittig, Bloch, Belgig, Hephmann, Cohn u. Fehelmann, Kfm. v. Frankfurt. Ded, Kfm. v. Wehr. Dörten, Kfm. v. Grefeld. Kaufmann, Ing. v. Karolmenthal. Schäfer, Kfm. v. Weimar. v. d. Mahner, Priv. m. Frau v. Remscheid. Wolf, Kfm. v. Oberstein. Kleiser, Kfm. v. Götting. Joos, Kfm. v. Lahr. Moos, Kfm. v. Baubau. Lachmann, Kfm. v. Bayreuth. Seydel, Kfm. v. Leipzig. Löb, Priv. m. Frau v. Singapore. Frau Dusch v. Braunschweig.

Hotel Hohenzollern. Hud, Kfm. v. B.-Baden. Weeber, Kaufm. von Lörrach. Siwers, Dentist von Straßburg.

Hotel Leicht. Neuborf, Kfm. m. Frau v. Mühlhausen. Neutrich, Kfm. v. Höchst. Georgi, Kfm. v. Mannheim. Burger, Bildhauer m. Frau v. St. Johann. Matys, Beamter v. Genf. Schwarzwälder, Kaufm. v. Hornberg. Hufnagel, Kfm. v. Mainz. Bed, Kaufm. v. Gppingen.

Hotel Lion. Samuel, Kfm. v. Mühlhausen. Blumensthal u. Löwenstein, Kaufm. v. Berlin. Strauß u. Wertheimer, Kaufm. v. Offenburg. Droller u. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Wertheimer u. Selz, Kaufm. v. München. Gottlieb, Kaufm. v. Stuttgart. Birnbaum, Kaufm. v. Jülich. Wandershausen, Kfm. v. Alton.

Hotel Luz. Dr. Annmüller, Arzt v. Klingenmünster. Donus, Kfm. v. Lahr. Morgenstern, Kfm. v. Berlin. Klamm, Kraft u. Hirsch, Kfm. v. Ulm. Gutscherd, Fabr. v. Eberbach. Wildibald, Kaufm. v. Kottweil. Fischer, Kaufm. m. Frau v. Mannheim. Ludwigs, Kaufm. v. Götting. Coenen, Kfm. v. Stuttgart. Heßler, Kfm. v. Hamburg. Drezer, Kaufm. v. Nürnberg. Siegel, Kfm. v. Kaiserlautern.

Hotel Monopol. Schwarzburg, Kfm. m. Frau v. Mühlhausen. Marr, Kfm. v. Würzburg. Cohn, Kfm. v. Frankfurt. Cohn, Lehrer v. Strümpfelbronn. Herz, Kfm. v. Heilbronn. Hillmann, Kfm. v. Berlin.

Hotel National. Göschel, Kfm. v. Mannheim. Tengelmann, Kfm. v. Hamburg. Ullmann, Kaufm. v. München. Zeller, Kfm. v. Schornberg. Holz, Kfm. v. Wildberg. Ganter, Kfm. v. Freiburg. Hellmann, Kfm. v. Hamburg. Mayer, Kfm. v. Aachen. Richter, Kfm. v. Wehrdorf. Hirschbach, Kfm. v. Berlin. Cochl, Kfm. v. Stuttgart. Penker, Kfm. v. Frankfurt. Friedrich, Schriftsteller v. Litzsee. Reichle, Kfm. v. Tuttlingen. Beder, Kfm. v. Berlin.

Hotel Nowak. Kellner, Kaufm. v. Frankfurt. Gombert, Architekt v. St. Johann. Wörner, Fabr. von Densbach.

Hotel Sonne. Mater, Kaufm. v. Ludwigshafen. Prinz, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Hahn, Kfm. v. Freiburg. Stellets, Kaufm. von Simmeldingen. Uebels, Koch von Ulm.

Hotel Taunhäuser. Bauer und Rose, Kfm. von Frankfurt. v. Nibhofen, Privat. v. B.-Baden. Koch, Kfm. v. Düsseldorf. Büsch, Kfm. v. Schleiden. Müller, Kapellmeister von Bayreuth. Frau Kissel, Privat. von B.-Baden.

Hotel Viktoria. Dr. Blantenhorn, Landtagsabg. v. Mühlheim. Bonzon, Bankier m. Sohn von Paris. Dr. Reifefeld, Priv. v. Freiburg. Fr. Sadur, Priv. v. Freiburg. van Dyd, Major m. Frau v. Luxemburg. Breckenberg, Privat. m. Frau von Baden. Keene, Civil-Ing. v. Effen. Heyder, Privat. von Stuttgart. Rahner, Fabr. von Oberleignig. Deufunoir, Priv. v. Paris. Lust, Ing. v. Frankfurt. Pallack, Ing. von Prag. Schmidt, Reg.-Zugführer v. Aachen. Gumann, Fabr. v. Hanau. Garfshlagen, Kfm. v. Götting. H. u. Th. Kahn, Kfm. v. Wiesbaden. Grünhut, Priv. v. Paris.

Park-Hotel. Weg, Oberbürgermstr. v. Ueberlingen. Forschner, Priv. v. Stuttgart. Weis, Beamter v. Freiburg. Niedermacher, Kfm. v. Straßburg. Stengler, Kaufm. v. Lahr. Kaiser, Kfm. v. Stuttgart. Martin, Kaufm. v. Berlin. Mühlbach, Kfm. v. Hannover. Mast, Kfm. v. Ageroth. Berger, Kfm. v. Oppenau.

Prinz Max. Schneckenburger, Gärtner v. Schaffhausen. Weil, Kfm. v. Altleiningen. Fritsche, Kfm. v. Hüfingen. Krieger, Kfm. v. Hamburg. Glibrich, Kfm. v. Frankfurt. Schorlemmer, Kfm. v. Darmstadt. Weis, Dekorateur v. Lörrach. Kreuzer, Priv. v. Gelfingen. Weinbrecht, Architekt v. Hornberg.

Reichspost. Gpiting, Hofdiener v. Mönchweiler. Schuster, Handelsm. m. Frau v. Altleiningen.

Rose. Mayer, Fabr. v. Pforzheim. Reinhardt, Mont. v. Leipzig. Kief, Techn. v. Basel.

Notes Haus. Lindemann-Frommel v. Lubeo. Frau Albrecht, Priv. v. Danzig. Fr. Dörster, Artistin von Hamburg.

Schloß-Hotel. Heidelberger, Restaurat. v. Straßburg. Horst, Fabr. v. Weibheim.

Schwarzer Adler. Schmitt, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Jitschid, Priv. v. Adlerhofelers. Aufsta, Priv. v. Fischardlau.